

	<p>Objekt: Mein Haus - Zur Melancholie alles Fertigen (zu F. Nietzsche)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Künstlerisches Werk Dr. Walter Weiße (1923–2021), Walter Weiße - Malerei & Mischtechnik</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 16644 K2</p>
--	--

Beschreibung

Ein von wirbelnden schwarzen und roten Linien durchzogener Profilkopf blickt nach links zu einer schwarzen Strichfigur, die mit nach oben geworfenen Armen hinter einer Art Gitternetz hervorzuspringen versucht. Er steht in einer umrandeten Raumsituation. Zwischen den beiden Figuren drängt sich eine schmale, leicht gewölbte Sprossenleiter. Dieses Blatt bezieht sich auf einen Textausschnitt des Philologen und Philosophen Friedrich Nietzsche (1844-1900) von 1886 mit dem Titel "Jenseits von Gut und Böse" (Neuntes Hauptstück, Was Vornehm ist, Abs. 277): "– Schlimm genug! Wieder die alte Geschichte! Wenn man sich sein Haus fertig gebaut hat, merkt man, unversehens etwas dabei gelernt zu haben, das man schlechterdings hätte wissen müssen, bevor man zu bauen – anfang. Das ewige leidige »Zu spät!« – Die Melancholie alles Fertigen!..."

Grunddaten

Material/Technik: Feder, Pinsel u. Materialabdruck in Tusche, Aquarell, Tempera, farbige Kreide auf Papier

Maße: Blattmaß: 29,6 x 41,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2002
wer Walter Weiße (1923-2021)
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Friedrich Nietzsche (1844-1900)

wo

Schlagworte

- Mischtechnik